

Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Demonstration gegen TTIP, CETA und TiSA am Samstag, den 18.4.2015 in München

Andreas Schlutter · Montag den 13. April 2015

DEMOkratie erhalten
in München

STOP TTIP!

**Bürgerrecht
statt Konzerndiktatur**

Globaler Aktionstag gegen TTIP, CETA, TISA

Samstag 18. April 2015
Beginn 13.30 Uhr (Stachus)
15.30 Uhr (Odeonsplatz)

Bands:
Jamaram
Sauglocknläut'n
BlueKilla
Diatoniks
Express Brass Band
Raußkuchimusi

Redner:
Maria Noichl (SPD)
Klaus Ernst (Die Linke)
Kristos Thingilouthis (Piraten)
Roland Groß (Verdi)
Josef Schmid (Abl.)
Ludwig Hartmann (Grüne)
Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND)
Gabriela Schimmer-Göresz (ödp)

Veranstalter: Bayerische Bündnisse gegen TTIP
www.stop-ttip-muenchen.de www.facebook.com/StopTTIPMuenchen

Aufruf und Ablaufplan des regionalen Bündnisses STOP TTIP München

Die Europäische Kommission und auch die Bundesregierung wollen die so genannten Freihandelsabkommen der EU mit den USA (TTIP) und mit Kanada (CETA) sowie das Dienstleistungsabkommen TiSA (mit 23 anderen Staaten) so schnell wie möglich fertig stellen, unterzeichnen und in Kraft treten lassen.

Europaweit wächst jedoch der Widerstand gegen diese Abkommen. Ein breites Bündnis aus Organisationen und Parteien hat europaweit bereits über 1,6 Millionen Unterschriften gegen TTIP und CETA gesammelt. Immer mehr Kommunen verabschieden Resolutionen gegen alle drei Abkommen. Gerade erst wurde öffentlich, dass die Prognosen der Abkommens-Befürworter zu Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätzen um das zehnfache zu hoch waren.

Trotzdem gingen und gehen die Geheimverhandlungen zu den Abkommen unbeirrt weiter. CETA ist fertig verhandelt, wird nicht mehr geändert und wartet nur noch auf seine Unterzeichnung. Damit wären Investorenklagen gegen Staaten außerhalb jeder ordentlichen Gerichtsbarkeit, die

Abschwächung vieler unserer Standards oder der Einzug der Gentechnik nach Europa und vieles mehr festgeschrieben. Im TTIP wird später mindestens das drinstehen, was bereits im CETA steht. Um den Widerstand gegen diese Abkommen und gegen die Fortsetzung der Verhandlungen in die Öffentlichkeit zu bringen, organisiert ein breites Bündnis aus verschiedenen Organisationen, Parteien und regionalen bayerischen „Stop TTIP-Bündnissen“ am 18. April 2015, dem „weltweiten Tag gegen TTIP und CETA“ unter dem Motto „Bürgerrecht statt Konzerndiktatur“ eine Demonstration in München. Kommen auch Sie und helfen mit, diese Abkommen zu verhindern.

Zeitplan:

13:30 Auftaktkundgebung am Karlsplatz (Stachus)

14:30 Demonstrationzug über Sendlinger Tor zum Odeonsplatz

15:30 Kundgebung am Odeonsplatz

RednerInnen:

- Karlsplatz:
 - Gerd Hoffmann (Mehr Demokratie)
 - Josef Schmid (Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft, AbL)
 - Maria Noichl (SPD)
 - Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND Naturschutz in Bayern, BUND)
- Zwischenstation Sendlinger Tor:
 - Nicole Britz (Piraten)
 - Pfarrer Charles Manché (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, KAB)
- Odeonsplatz:
 - Klaus Ernst (Die LINKE)
 - Roland Groß (ver.di)
 - Ludwig Hartmann (Bündnis 90/Die Grünen)
 - Andrea Behm (attac)
 - Gabriela Schimmer-Göresz (ÖDP)

Der Demonstrationzug wird begleitet von der Münchner Ruhestörung

Am Karlsplatz Musik von der Ruaßkuchlmusi

Am Odeonsplatz Musik von Jamaram, BlueKilla, Sauglocknläutn, Express Brass Band, Diatoniks.

Übernommen von der Webseite des [Bündnisses STOP TTIP München](#). Dort finden sich vielfältige weitergehende Informationen.

Beitrag versenden

Dieser Beitrag wurde publiziert am Montag den 13. April 2015 um 19:43
in der Kategorie: [Demokratie](#), [München und Umgebung](#).
Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\) Feed](#) verfolgt werden.
Kommentare und Pings sind momentan geschlossen.

